

Musizieren fördert Freundschaft und Frieden

Gerne greift [Altonews](#) in diesem Beitrag zwei Themen auf, welche die Vielfalt an Aufgaben und Tätigkeiten der Vereine in der Region nachhaltig fördern sollen.

1) Die **Volksbank-Raiffeisenbank Dachau eG** hat ihre bisherige "Regionalförderung" zur Unterstützung von Projekten in den Vereinen auf ein "**Crowdfunding**" umgestellt. Dabei soll über die Internetseite der VR-Bank eine breite(re) Unterstützung eines Projektes gefunden werden, indem die Bürgerinnen und Bürger dieses gezielt durch eine Spende voranbringen können. Nähere Informationen zum Crowdfunding entnehmen Sie bitte dem Internetauftritt der [VR-Bank Dachau eG](#) bzw. erhalten Sie im Gespräch mit den Beschäftigten der VR-Bank.

2) **Musizieren** bildet und kann Freundschaft sowie Frieden fördern. Die Kosten für die Instrumente, für eine beständige gute Ausbildung auch für Kinder aus finanziell schwächer gestellten Familien oder für die Durchführung besonderer Konzerte sind auch bei sparsamer Planung hoch. Sie können daher nur teils über die regelmäßigen Mitgliedsbeiträge oder Eintrittsgelder erzielt werden. Die Orchester und Kapellen sind deshalb zusätzlich auf Spenden angewiesen. In Altomünster haben sich zwei Kapellen einen guten Ruf in der Region erarbeitet und haben nun jeweils ein Projekt im Crowdfunding gestartet. Der **Musikverein Altomünster e.V.** bedarf einer Erneuerung und Ergänzung der einheitlichen Tracht für Auftritte. Die **Pipinsrieder Musikanten e.V.** werden die Spenden für die nachhaltige Finanzierung der Jugendarbeit (Kauf von Instrumenten bzw. Notenbüchern) einsetzen. Auch das erst vor wenigen Jahren gegründete **Dachauer Jugendsinfonieorchester (DJSO)** bittet um Spenden, um erstmals am "**Europäischen Musikfestival der Jugend**" im belgischen Neerpelt teilnehmen zu können. Weitere Informationen zum DJSO entnehmen Sie bitte dem nachfolgenden Gastbeitrag:

Gastbeitrag Michael Burkner, Schriftführer des DSJO:



Der alte und neue Vorstand (v.l.): Georg Haas (2. Kassier), Michael Burkner (Schriftführer), Benjamin Stibi (1. Vorsitzender), Veronika Kanf (ehemalige 1. Vorsitzende), Mario Ederer (2. Vorsitzender). Es fehlt: Anna Haas (1. Kassier)

In der diesjährigen Mitgliederversammlung des DSJO stand die Neuwahl des Vorstands an. Die bisherige Vorsitzende, Veronika Kanf, kandidierte nicht mehr. Sie erhielt einen herzlichen Dank für ihre Aufbauarbeit bei der Gründung des DSJO ausgesprochen. Als Nachfolger wurde **Benjamin Stibi**, Violoncellist, gewählt. Die weiteren bisherigen Vorstandsmitglieder Mario Ederer (2. Vorsitzender), Georg Haas, Anna Haas (Kassiere) und Michael Burkner (Schriftführer) unterstützen den Vorsitzenden in seinen Aufgaben. Ein weiterer Schwerpunkt in der Mitgliederversammlung war das große Ziel, erstmals am "Europäischen Musikfestival der Jugend", das dieses Jahr im belgischen Neerpelt stattfindet, teilnehmen zu können. Die ambitionierten Musikerinnen und Musiker des Dachauer Jugendsinfonieorchesters möchten durch die Teilnahme neue Konzerterfahrungen aufnehmen und vor allen Dingen auch weitere Kontakte zu gewinnen. Denn bei den bisherigen Konzerten hat das Orchester bereits zeitgeschichtliche Erfahrungen

aufgegriffen und sieht für sich auch den Auftrag, die Friedensarbeit fortzusetzen. Für die Teilnahme am Festival in Belgien werden Kosten von ca. 3.000 EUR entstehen, die nur durch zusätzliche Spenden gesammelt werden können. Deshalb hat das Orchester das Projekt in das Crowdfunding der VR-Bank Dachau eG eingestellt. **Gerne nimmt das DJSO auch weitere Musikerinnen und Musiker auf.** Für Fragen und Anmerkungen steht der Vorstand des DJSO unter der E-Mailadresse djso-info@gmx.de zur Verfügung (Ende Gastbeitrag)

[Altonews](#) ermuntert daher die Leserinnen und Leser, die vorstehend genannten exemplarischen Projekte für die Vielfalt der Vereinsarbeit in der Region zu unterstützen und dankt hierfür herzlich. **Bildquelle: (c) DJSO**